



AKTIEN-GESELLSCHAFT
FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

D-38302 WOLFENBÜTTEL
SALZBERGSTRASSE 2
TELEFON 0 53 31 / 97 55 - 0
TELEFAX 0 53 31 / 97 55 - 55

Aktionärsbrief vom Mai 2012

	Gesamtjahr				1. Tertial			
	2009	2010	2011	+/- %	2010	2011	2012	+/- %
Umsatz Versandhandel unbereinigt	1.006	1.260	1.500	+ 19,0 %	254	573	392	- 31,6 %
Umsatz Versandhandel bereinigt		953	763	- 20,0 %		231	306	+ 32,5 %
Rohertrag Versandhandel unbereinigt	600	723	822	+ 13,7 %	159	302	232	- 23,2 %
Rohertrag Versandhandel bereinigt		563	415	- 26,3 %		129	187	+ 45,0 %
Rohertragsmarge in %	60 %	59 %	54 %	- 5 PP	63 %	56 %	61 %	+ 5 PP
Betriebsergebnis Versandhandel unbereinigt	221	317	411	+ 29,7 %	36	162	96	- 40,7 %
Betriebsergebnis Versandhandel bereinigt		157	4	- 97,5 %		- 11	51	- %
Umsatz Auktionen	533	496	585	+ 17,9 %	111	139	120	- 13,7 %
Betriebsergebnis Auktionen	- 79	- 40	86	- %	- 21	6	- 7	- %
konsolidierter Umsatz unbereinigt	1.466	1.631	2.005	+ 22,9 %	344	683	497	- 27,2 %
konsolidierter Umsatz bereinigt		1.324	1.268	- 4,2 %		341	411	+ 20,5 %
Betriebsergebnis Firmengruppe unbereinigt	124	249	483	+ 94,0 %	13	166	98	- 41,0 %
Betriebsergebnis Firmengruppe bereinigt		89	76	- 14,6 %		- 7	53	- %
in % vom konsolidierten Umsatz	8,5 %	6,7 %	6,0 %		3,8 %	- 2,1 %	12,9 %	

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre!

Am 18.8. findet an unserem Firmensitz in Wolfenbüttel-Salzdahlum die Hauptversammlung 2012 statt, traditionell folgen im Anschluß die große Spezialauktion nur für Aktionäre und unser Sommerfest. Zum attraktiven Rahmenprogramm gehört dieses Jahr am Freitagvormittag (17.8.) eine Exkursion zum Alstom-Bahn Technikwerk in Salzgitter, bei der auch das einmalige, der Öffentlichkeit sonst nicht zugängliche Werksmuseum besucht wird. Das Museum erinnert an die Tradition des bedeutenden ehemals schlesischen Waggonbauers Linke-Hofmann-Busch (LHB), der nach dem 2. Weltkrieg in Salzgitter neu anfang. Das heutige Alstom-Werk ist die grösste deutsche Fabrik für Eisenbahn-Rollmaterial. Schon heute laden wir Sie zu diesem Veranstaltungsreigen ganz herzlich ein. Die vollständige Einladung zur Hauptversammlung wird Anfang Juli im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und voraussichtlich am 17.7. zusammen mit dem Geschäftsbericht und dem Spezial-Auktionskatalog mit der Post verschickt.

Über das Geschäftsjahr 2011 hatten wir Ihnen bereits in unserem Aktionärsbrief vom Januar ausführlich berichtet. Der konsolidierte Umsatz der Firmengruppe stieg in 2011 um 22,9 % auf 2.005 TEuro. Bereinigt um die sogenannten Mexico-Umsätze hielt sich der Rückgang gegenüber Vorjahr um 4,2 % auf 1.268 TEuro in engen Grenzen. Alles in allem verlief das Geschäftsjahr 2011 viel erfolgreicher als von uns erwartet. Ebenfalls durch den Mexico-Effekt springt das Betriebsergebnis des Versandhandels noch einmal um 29,7 % auf 411 TEuro. Bereinigt ist eine parallel zum Umsatzrückgang laufende Minderung zu verzeichnen. Das Auktionsgeschäft, das vor kurzem noch unser Sorgenkind gewesen war, konnte sich im Kerngeschäft (ohne die sog. Reichsbank-reloaded-Veranstaltung) weiter deutlich erholen und das Betriebsergebnis, das im Jahr zuvor noch mit 40 TEuro negativ gewesen war, auf einen positiven Wert von 86 TEuro drehen. Insgesamt konnte die Gruppe das unbe-

reinigte Betriebsergebnis auf 483 TEuro noch einmal fast verdoppeln, bereinigt hielt sich der Rückgang auf 76 TEuro in erträglichen Grenzen.

Einschließlich des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr wird in der AG nach Steuern ein Überschuß von rd. 242 TEuro (Vorjahr: 166 TEuro) verbleiben. Unter Berücksichtigung der erstmaligen Ertragsteuerbelastung von 85 TEuro hat sich das Ergebnis also fast verdoppelt. Das gute Ergebnis ermöglicht es uns, die Gewinnrücklagen durch eine Zuweisung von 125 TEuro auf 250 TEuro zu verdoppeln und außerdem der Hauptversammlung die Ausschüttung einer erneut von 12 cent auf 16 cent je Aktie erhöhten Dividende vorzuschlagen. Die seit Jahren bekannten Bonus-Zertifikate werden wir auch in diesem Jahr im Verhältnis 5:2 zuteilen, d.h. auf eine Aktie entfallen Bonus-Zertifikate im Wert von 40 cent. Einschließlich der Barausschüttung bleibt es damit für unsere Aktionäre durch Zusammenrechnung beider Komponenten bei einer zweistelligen Rendite.

Den Nachweis des bonusberechtigten Aktienbestandes handhaben wir wie in den Vorjahren. Diese Vereinfachung bedingt einen Ausgabetermin für die Bonuszertifikate nach der Hauptversammlung im August.

Unsere Ende 2009 getroffene Entscheidung, auf die damalige dramatische Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfeldes mit Bedacht zu reagieren, hat sich rückschauend betrachtet als angemessen erwiesen. Unser ungebrochenes Vertrauen in den Markt zahlte sich damit in Form neuer Ertrags-Höchstwerte aus. Der Versandhandel erreichte dank des Mexico-Effektes bei Umsatz und Ertrag zum zweiten Mal in Folge einen neuen Höchstwert in der Firmengeschichte. Das Auktionsgeschäft konnte sich vom Tiefpunkt des Jahres 2009 deutlich lösen und vor

allem beim Ertrag einen eindrucksvollen Swing von - 40 TEuro auf + 86 TEuro erreichen. Die positive Entwicklung hält im Jahr 2012 im Normalgeschäft weiter an.

Über die Geschäftsentwicklung im I. Tertial 2012 (1.1.-30.4.) berichten wir wie folgt:

Versandhandel

(Benecke und Rehse Wertpapierantiquariat)

In den ersten vier Monaten des Berichtsjahres entwickelte sich der unbereinigte Umsatz wegen einer Beruhigung der Mexico-Umsätze auf 392 TEuro (Vorjahr 573 TEuro) rückläufig. Bereinigt ist dagegen ein kräftiger Anstieg um 32,5 % auf 306 TEuro zu verzeichnen. Insbesondere bei den Standard-Vertriebslinien erzielen wir bei der Bearbeitung des Sammlermarktes derzeit über der Planung liegende Erfolge. Die Entwicklung schlägt sich sowohl unbereinigt wie auch bereinigt entsprechend beim Rohertrag nieder.

Das Betriebsergebnis ist unbereinigt auf 96 TEuro (Vorjahr 162 TEuro) rückläufig. Bereinigt führt die wie beschrieben überdurchschnittlich erfolgreiche Marktbearbeitung dagegen nach einem leichten Minus von -11 TEuro im Vorjahr zu einem mit 51 TEuro sehr starken Tertialsergebnis.

Auktionsgeschäft

Im Auktionsgeschäft beruhigt sich der Umsatz etwas auf 120 TEuro (Vorjahr 139 TEuro). Nach der großen Umstrukturierung Ende 2009 u.a. mit einer Halbierung der Zahl der Hauptauktionen schlagen wir uns damit im Vergleich zur alten Struktur durchaus achtbar, in der zuletzt im I. Tertial 2009 ein Umsatz von 129 TEuro erreicht worden war.

Ursächlich hierfür ist die von uns mit der Strukturänderung auch angestrebt gewesene deutliche Erhöhung der Zuschlagsummen pro Auktion. Die Umstrukturierung ist damit erfolgreich abgeschlossen, das Auktionsgeschäft ist auf Jahressicht zurück in den schwarzen Zahlen.

Ertragslage

Während das bereinigte Betriebsergebnis des I. Tertials in den vergangenen Jahren traditionell in einer engen Bandbreite um den Nullpunkt schwankte, gelingt uns in 2012 mit plus 53 TEuro im für uns langfristig ausschlaggebenden Normalgeschäft ein sehr guter Start. Unbereinigt liegen wir nach einer Beruhigung des Mexico-Geschäfts bei immer noch sehr ordentlichen 98 TEuro (Vorjahr 166 TEuro).

Finanzlage

Cash-Flow und Finanzlage entwickeln sich vollkommen plangemäß, nachdem das Jahr 2011 hier die Planungen weit übererfüllt hatte. Wie bereits berichtet nutzten wir die im Vergleich zur mittelfristigen Cash-Flow-Planung bestehende Überliquidität zum Erwerb eines konservativen Portfolios von Wertpapieren des Anlagevermögens. Die Erträge dieses Portfolios führen im I. Tertial 2012 zu einem mit 3 TEuro erstmals in der Firmengeschichte positiven Finanzergebnis.

Das Eigenkapital beträgt aktuell rd. 3.632 TEuro entsprechend 5,19 Euro pro Aktie.

Mitarbeiter / Investitionen

Die Zahl unserer Mitarbeiter beträgt einschließlich der beiden Vorstandsmitglieder 8 (davon 2 Teilzeitkräfte, davon wiederum 1 Vorstand).

Die schon länger mit rd. 25 T€ geplant gewesene Anschaffung eines neuen EDV-Netzwerkes ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Wir sichern damit die Nutzbarkeit und die Portierbarkeit unserer nach wie vor störungsfrei und zu absoluter Zufriedenheit laufenden Software-Systeme für einen Zeitraum von etwa weiteren 10 Jahren ab.

Ausblick

Die sehr gute Entwicklung des Normalgeschäfts des Versandhandels und die stabile Entwicklung des Auktionsgeschäfts sind eine tragfähige Basis für das laufende Geschäftsjahr. Geprägt werden wird das Jahr erneut durch den sog. Mexico-Effekt (siehe spezielle Erläuterung auf der Rückseite).

Wir erwarten aus heutiger Sicht mindestens eine Erfüllung unserer Ziele, die für das Normalgeschäft ein positives Betriebsergebnis von 100 TEuro vorsahen. Welche Anreicherung durch weitere Mexico-Umsätze sich dazu ergeben kann, ist wie bisher kaum verlässlich zu prognostizieren. Über die schon abgerechneten Mexico-Geschäfte des I. Tertials hinaus befindet sich weiteres Volumen in der Pipeline.

Wolfenbüttel, im Mai 2012

Der Vorstand



Jörg Benecke



Michael Weingarten



26.5.2012

München

101. Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere, mit Tauschtreffen

18.8.2012

Wolfenbüttel

18. ordentliche Hauptversammlung, mit Sommerfest und Spezialauktion

28.9.2012

Frankfurt/Main

Sonderveranstaltung
»Der Reichsbankschatz – reloaded V«

29./30.9.2012

Frankfurt/Main

102. Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere, mit großer Sammlerbörse

8.12.2012

Wolfenbüttel

7. DWA-Spezialauktion
»Der Reichsbankschatz«

Eine echte Innovation der »AG Hist«:

Diese Zertifikate gibt es in fünf Nennwerten:
1 Euro, 3 Euro, 10 Euro, 30 Euro und 100 Euro.

Zuteilung: Verhältnis 5:2

d.h. für 5 Aktien

Zertifikate im Wert von 2,- Euro

Neu: Serie 2012/13
gibt es ab Sommer 2012



www.aktiensammler.de

**Der Internet-Shop mit über 10.000 HWP
aus aller Welt.**

Unsere HV am 18. August 2012 – ein Sommerfest für die ganze Familie!

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre findet auch dieses Jahr wieder die exclusive Spezial-Auktion für unsere Aktionäre statt. Alle Lose, auch Top-Stücke, haben einen Startpreis von nur 18 Euro. Ein hochwertiges Angebot erwartet alle Liebhaber von Historischen Wertpapieren und alle, die es noch werden wollen.

Ein Tauschbasar für Jedermann, das gemütliche Kaffeetrinken und unser schon legendärer Grillabend mit zünftiger Biergarten-Atmosphäre auf unseren großen Grünflächen werden auch dieses Jahr bei unseren Aktionären, Freunden und Sammlern das besondere »AG-Hist-Gefühl« erzeugen.

Das muß man einfach mal erlebt haben. Fast 200 Besucher haben bei den letzten Sommerfesten den Weg zu uns gefunden. Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf Sie und auf ein gelungenes Wochenende, das allen lange in Erinnerung bleibt.

Ihre Kundenbetreuer bereiten Ihren Besuch ab sofort gern zusammen mit Ihnen vor!



Michael Weingarten, Tel. 05331-9755-33
Kurt Arendts, Tel. 05331-9755-22
Michael Rösler, Tel. 05331-9755-21



Vorprogramm am Freitag, 17. August 2012
10 – 17 Uhr Exkursion zum Alstom-Werk Salzgitter (ehemals Linke-Hofmann-Busch) mit Werksbesichtigung und Besuch des einmaligen, der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglichen Werksmuseums. Alstom Salzgitter ist mit 2.200 Mitarbeitern eine der größten Fabriken für Schienenfahrzeuge in Deutschland.
18 Uhr HWP-Sammlertreffen

Programm am 18.8.2012

- 9.30 Uhr Ein Blick hinter die Kulissen ...**
... gibt Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Der Vorstand führt unsere Aktionäre in kleinen Gruppen durch den Betrieb.
Außerdem ab 9.30 Uhr:
Vorbesichtigung der Lose der Spezial-Auktion nur für Aktionäre.
Ebenfalls ab 9.30 Uhr ist der Aktionärs-Shop mit vielen tollen Sonderangeboten geöffnet.
- 10.30 Uhr 18. ordentliche Hauptversammlung**
- 12.00 Uhr Mittagspause mit Gulaschkanone**
- 12.30 Uhr Spezial-Auktion für unsere Aktionäre, Startpreis durchgehend 18 €**
(Für mannigfache Unterhaltung draußen und drinnen ist durchgehend gesorgt, um unsere Kleinen – die Aktionäre der Zukunft – kümmert sich wie immer unsere Nicole mit einem bunten Kinderprogramm.)
- 16.00 Uhr Kaffeepause · Tombola · Tauschbasar für Jedermann**
- 19.00 Uhr Ziehung der Gewinner der Tombola, anschließend Grillfete bis in die Nacht**

**Wieder mit der sensationellen Spezial-Auktion nur für Aktionäre:
999 Lose mit nur 18 € Startpreis!**



Eine echte Innovation:
Die Bonus-Zertifikate der
Aktien-Gesellschaft
für Historische Wertpapiere

Nun schon zum achten Mal in Folge gibt es diese echte Innovation: Bonus-Zertifikate, mit denen jeder unmittelbar bei jedem Geschäft profitiert, das er mit dem Versandhandel oder mit den Auktionsfirmen der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere macht. Die Begeisterung für diese clevere Sparmöglichkeit steigt von Jahr zu Jahr. Deshalb gibt es auch dieses Jahr wieder eine neue Serie der Bonus-Zertifikate. Das Zuteilungsverhältnis beträgt 5:2. Unsere Aktionäre erhalten also auf 5 Aktien Zertifikate im Wert von 2,- Euro.

Das ist für unsere Aktionäre höchst attraktiv. Über 90 % unserer fast 1.000 Aktionäre sind zugleich auch Sammler von Historischen Wertpapieren. Sie können diesen Vorteil also unmittelbar in bar gespartes Geld umsetzen! Die Bedingungen für die Einlösung der Zertifikate sind dabei so kundenfreundlich gestaltet, daß sich praktisch für Jedermann eine Möglichkeit zum Sparen bietet.

Einfacher geht es nicht: Schon in den letzten Jahren haben viele Kunden im Vorfeld der Hauptversammlung die Möglichkeit genutzt, ihren Aktienbesitz über uns spesenfrei zum aktuellen Börsenkurs aufzustocken oder erstmals Aktionär zu werden. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen diesen einfachen, unkomplizierten und vor allem völlig spesenfreien Weg zum Aktienbesitz mit den attraktiven Bonus-Zertifikaten wieder an.

Sie profitieren als (zukünftiger) Aktionär sofort: Bis zum 17.8.2012 können Sie mit dem untenstehenden Kupon Aktien über uns spesenfrei ordern. Sie erhalten dann nicht nur sofort nach der Hauptversammlung auch noch die Dividende für 2011, sondern auch gleich wenige Tage danach bevorzugt und vor dem offiziellen Ausgabetag die darauf entfallenden Bonus-Zertifikate Serie 2012/13.

Senden Sie uns den Auftrags-Kupon also gleich zurück. Alles weitere erledigen wir für Sie.

Was ist der Mexico-Effekt?

Die Republik Mexico begab in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts diverse Anleihen, die überwiegend im Ausland platziert wurden. Damals gab es über das Scharnier des Goldstandards der Währungen feste Wechselkurse, weshalb es sich um Multiwährungs-Anleihen handelte, derer Nennwert in Pesos, US-Dollar, Pfund Sterling und teilweise auch Mark ausgedrückt war. Die Anleihebedingungen verpflichten Mexiko zur Einhaltung des Goldstandards.

1925/26 wurden die mexikanischen Staatsanleihen unter Federführung der Bankers Trust Company in New York umgeschuldet. Doch schon kurze Zeit später brachten politische Unruhen in Mexiko und die Weltwirtschaftskrise die Bedienung der Anleihen erneut zum Erliegen. Bis heute sind die alten mexikanischen Anleiheschulden ungeregelt.

Schon Anfang 2010 beobachteten wir erste gezielte Käufe mexikanischer Bonds. In Wellenbewegungen hat sich die Spekulation seitdem stark ausgebreitet. Die Favoriten wechseln bis heute in schneller Folge. Seit Anfang 2012 werden auch bestimmte mexikanische Bankaktien spekulativ gesucht. Wie lange dieses Phänomen noch anhalten wird, und was morgen von besonderem Interesse sein könnte, das entzieht sich jeder seriösen Prognose. Ihre AG Hist ist heute jedenfalls der größte Akteur in diesem Markt und wird seriös und risikobewußt weiter am Ball bleiben.

Besitzen Sie noch alte Anleihen des mexikanischen Zentralstaates? Dann lassen Sie doch von uns prüfen, ob man diese für Sie lukrativ vermarkten kann. Michael Weingarten (Tel. 05331 9755-33) oder Jörg Benecke (Tel. 05331 9755-11) freuen sich auf Ihren Anruf.



AKTIEN - KAUF AUFTRAG



Aktien-Gesellschaft
für Historische Wertpapiere
Salzbergstraße 2

D - 38302 Wolfenbüttel

Ich beauftrage Sie als Kommissionär, für mich Stück Aktien (Ordergröße ein Vielfaches von 10, Mindestorder 30 Stück, höchstens 1.500 Stück) der AG für Historische Wertpapiere (WKN 502 010) zum aktuellen Börsenkurs am Ausführungstag (erstmalig möglich am Tag des Auftragseingangs, Ausführung abhängig vom Vorhandensein einer Angebotsseite bzw. zum Mittelkurs), höchstens aber zu 5,25 Euro pro Aktie völlig spesenfrei zu erwerben. Teilausführungen sind möglich. Die Aktien sollen mir geliefert werden

☐ in effektiven Stücken an meine unten genannte Anschrift

☐ durch Übertrag in mein Bankdepot

Nr.

bei
(Bank/Sparkasse)

BLZ

Ich habe mit dem Erwerb der Aktien bereits Anspruch auf Ausgabe der Bonus-Zertifikate Serie 2012/13, die ebenfalls an die unten genannte Anschrift gesandt werden sollen.

Auftraggeber

.....
Ort

.....
Vorname, Name

.....
Datum

.....
Straße

.....
Unterschrift

.....
PLZ/Ort